

Landesinitiative des ÖGD zu „Gesunde Stadt/Gesunde Gemeinde“

**12. Landesgesundheitskonferenz
Baden-Württemberg, 19. November 2025**

Fachforum III: „Gesunde Stadt / Gesunde Gemeinde“ -Wie kann der Health in All Policies-Ansatz auf kommunaler Ebene umgesetzt werden?

Viktoria Schmidgall und Dr. Torben Sammet



Agenda

1. Rückblick - Gesunde Städte und Gemeinden im Rahmen der Landesinitiative
Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg
2. Aktuelle Entwicklung auf Landesebene
3. Gesunde Stadt – Gesunde Gemeinde im Landkreis Heilbronn

1. Rückblick



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

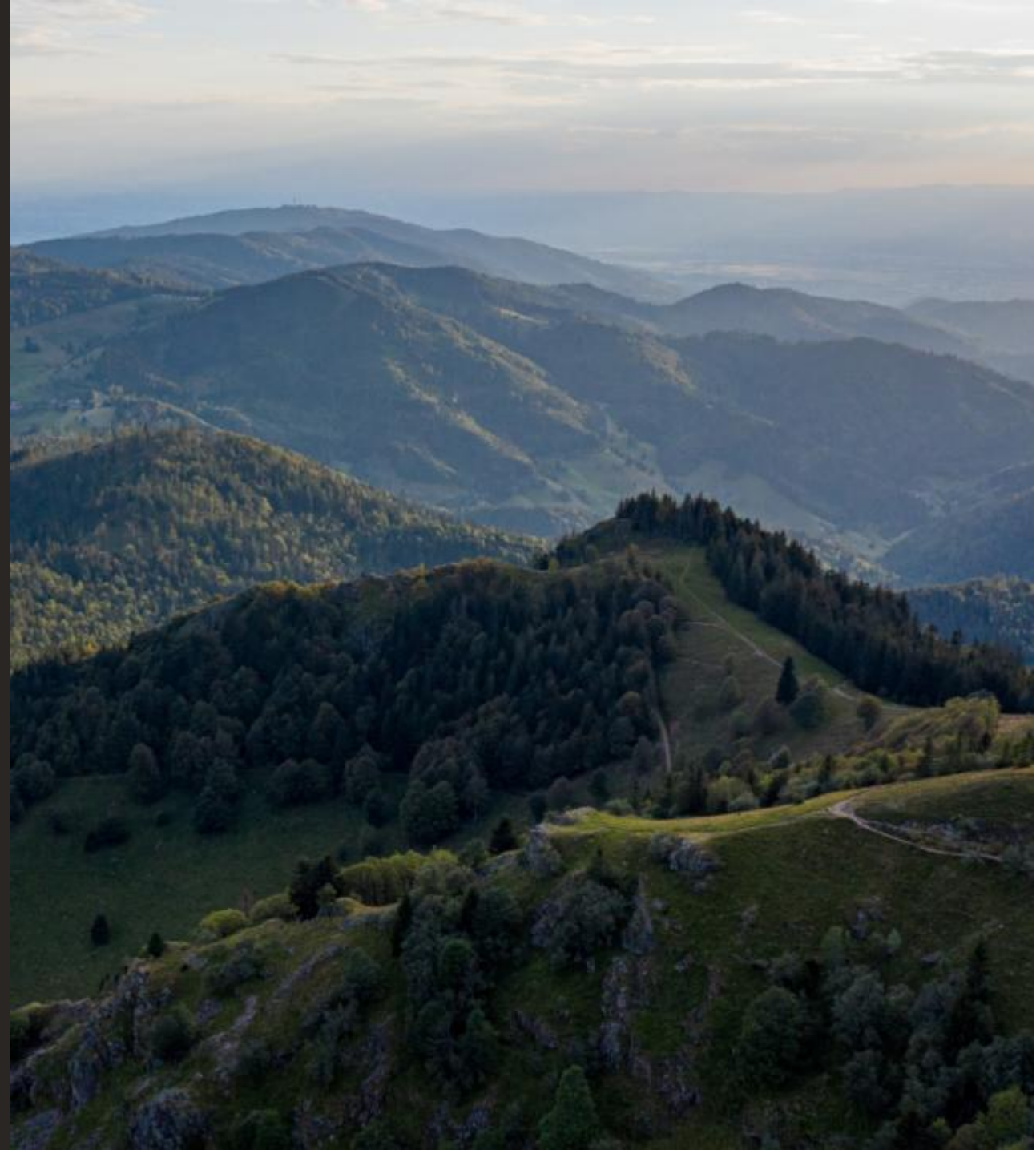


Landesinitiative „Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg“

- Start: 2008
- Schirmherrschaft: Hr. Minister Lucha
- Ziel: Entwicklung Gesunder Städte und Gemeinden
- Dabei wurden über 40 Kommunen durch den ÖGD unterstützt



2. Aktuelle Entwicklung auf Landesebene



Stärkung des ÖGD im Bereich Gesunde Stadt/Gemeinde

Ziele:

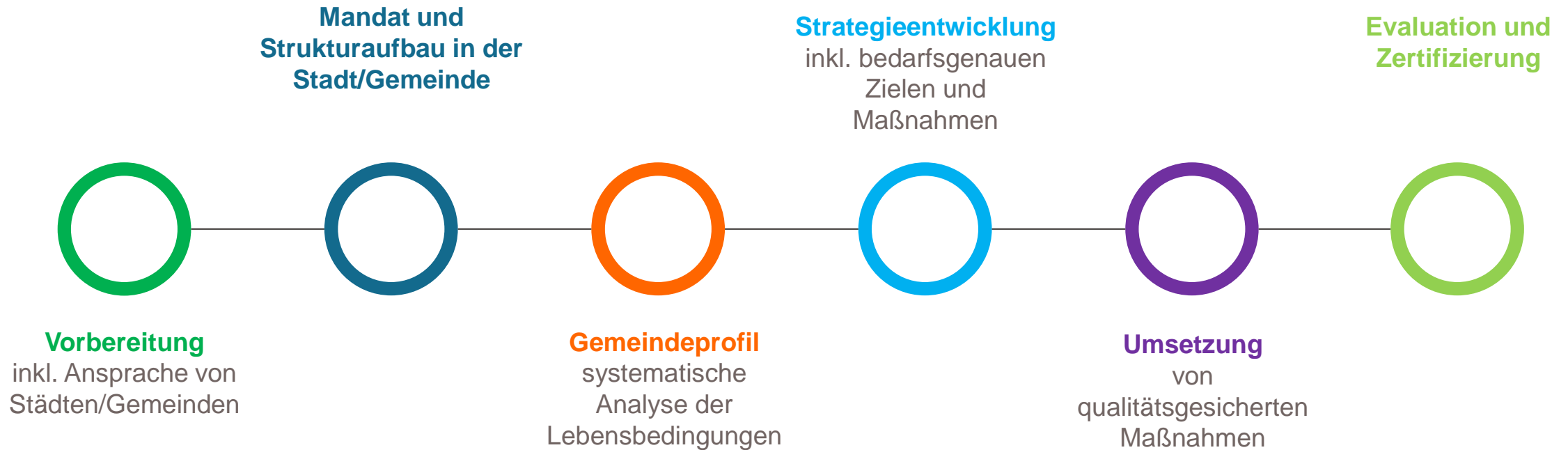
- **Umsetzung des Ansatzes „Health in All Policies“** auf Kreis- und Gemeindeebene
- **Stärkung der Gesundheitsämter** systematische gesundheitsförderliche Entwicklungsprozesse in Städten und Gemeinden anzustoßen und zu unterstützen
- **Gesundheitsförderliche Stadt- und Gemeindeentwicklung** auf Basis einer strukturierte Betrachtung der gesundheitsrelevanten Einflussfaktoren und der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung
- **Strukturelle Verankerung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten**

Stärkung des ÖGD im Bereich Gesunde Stadt/Gemeinde

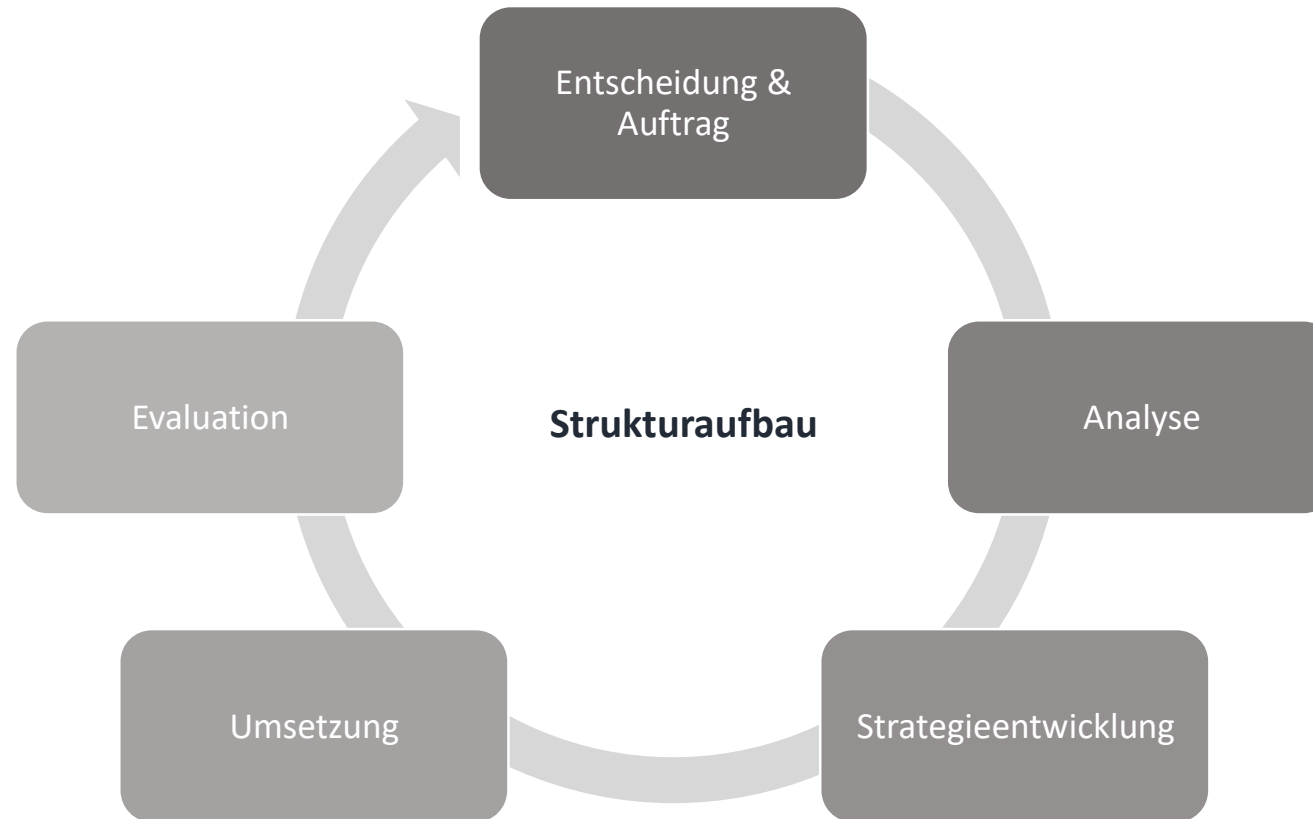
Bausteine:

- **Beratung und Qualifizierung von Fachkräften in den Gesundheitsämtern**, um Städte und Gemeinden des Kreises systematisch bei der Strategieentwicklung und -umsetzung „Gesunde Stadt/Gemeinde“ zu befähigen
- Entwicklung einer **Zertifizierung „Gesunde Stadt/Gesunde Gemeinde“**
- **Qualitätssicherung und -entwicklung** (z. B. Bereitstellung von Materialien für die Bestands- und Bedarfsanalyse)
- **Förderprogramm** für den Strukturaufbau in Gesundheitsämtern

Prozessübersicht



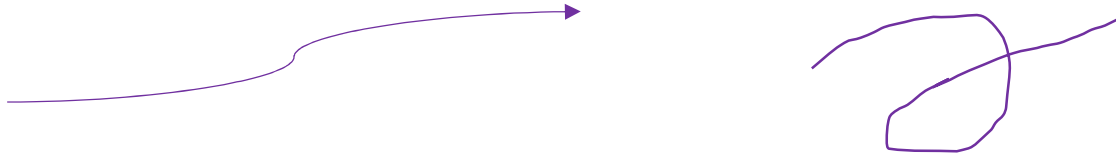
Prozessübersicht Stadt-/Gemeindeebene und Kreisebene



3. Gesunde Stadt – Gesunde Gemeinde im Landkreis Heilbronn



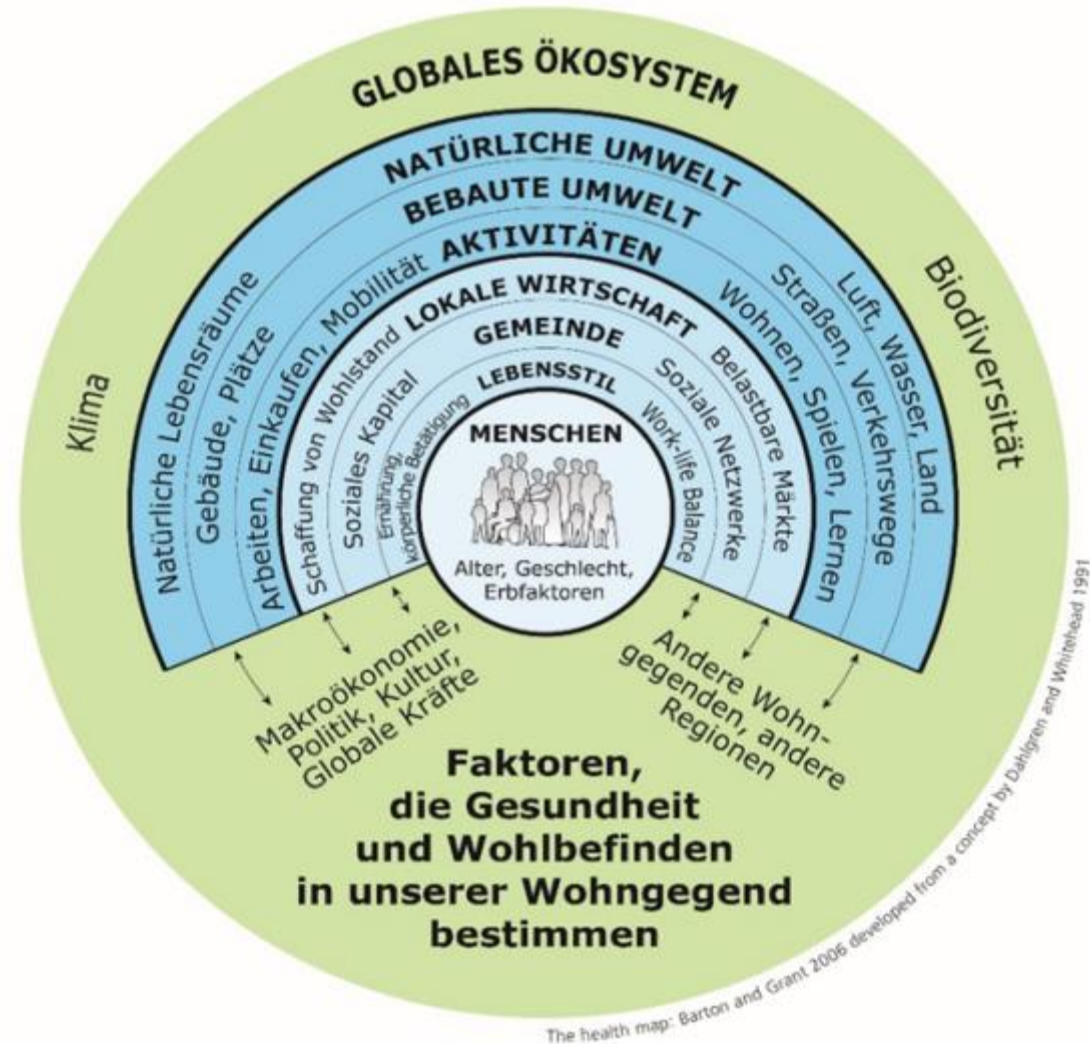
Praktische Umsetzung



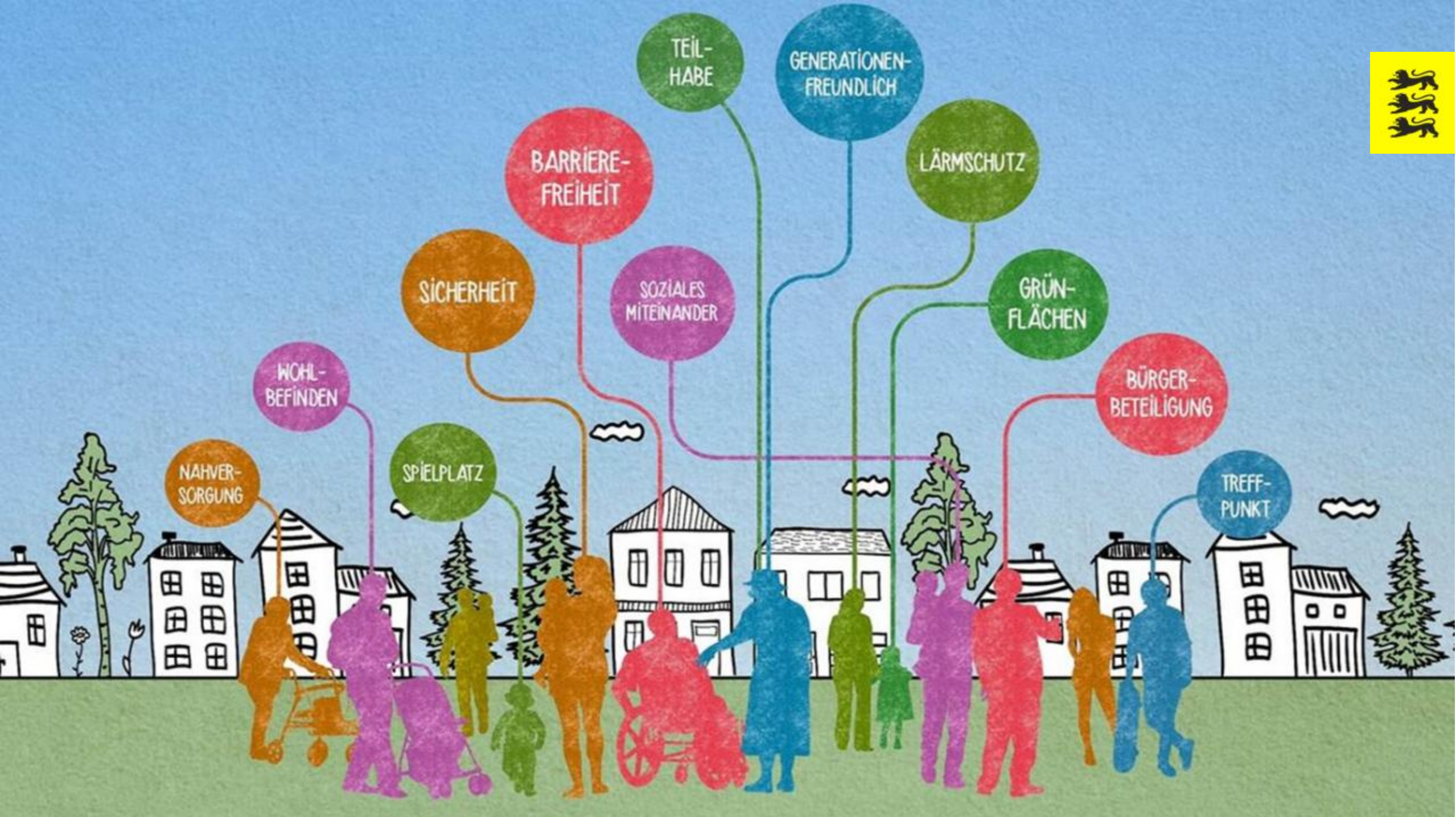
- Sensibilisierung, gemeinsames Verständnis von „Gesundheit“ entwickeln
- Beziehungsarbeit, Präsenz zeigen vor Ort, Kontakte knüpfen, Netzwerkarbeit
- Handhabbarkeit vermitteln, Schritt für Schritt vorgehen

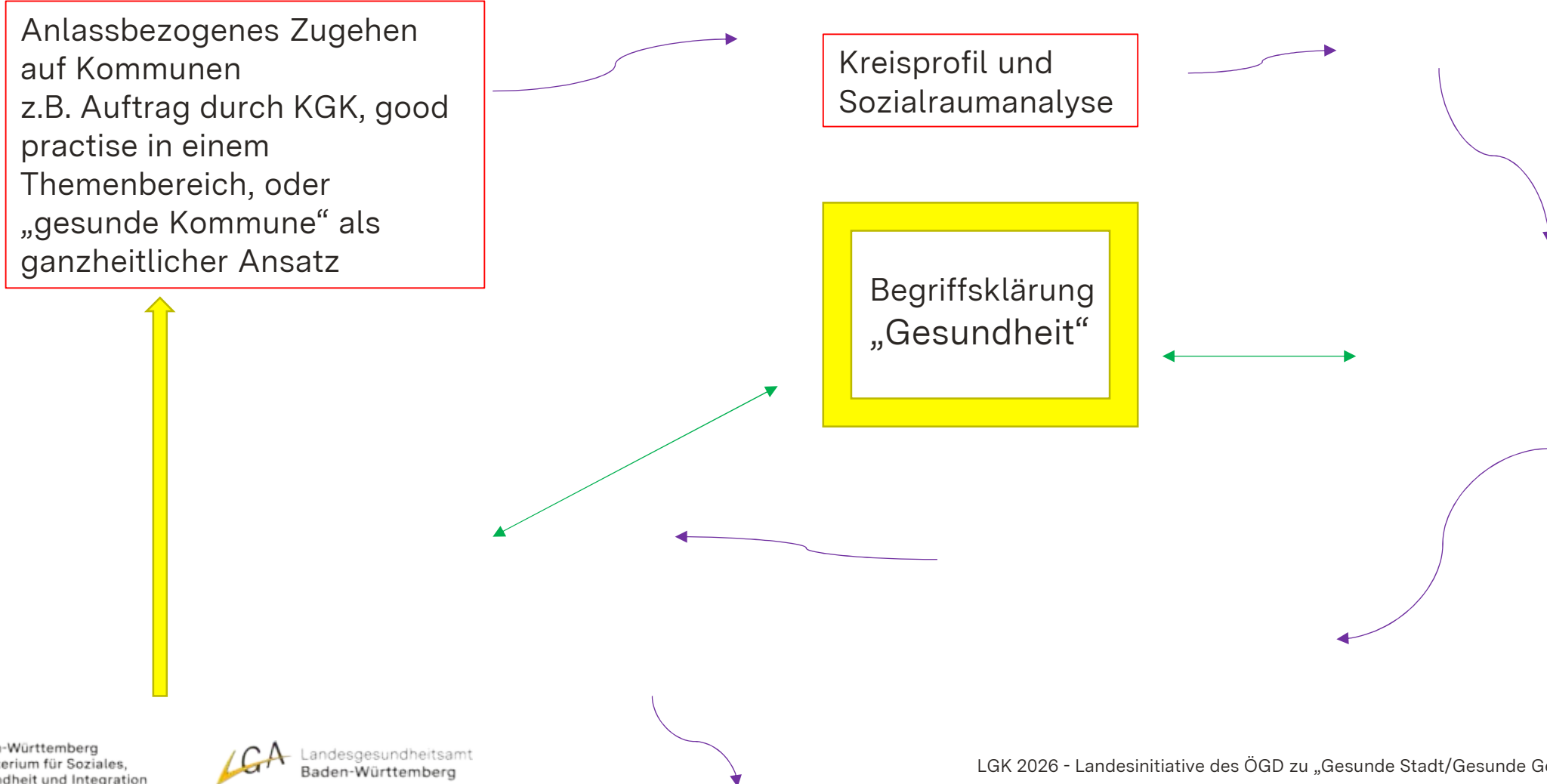
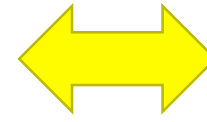
Einflussfaktoren von Gesundheit und Wohlbefinden

- Viele Einflussfaktoren auf die Gesundheit der Bevölkerung sind kommunal geprägt
- Besondere Bedeutung besitzen physische und sozioökonomische Lebensbedingungen



Humanökologisches Modell der Gesundheitsdeterminanten im Siedlungsraum
[autorisierte Übersetzung aus Barton & Grant 2006: 252; verändert nach
Whitehead & Dahlgren 1991]. Quelle: LZG NRW, 2016.
www.lzg.nrw.de/media/pdf/service/Pub/2019_df/lzg-nrw_leitfaden_gesunde_stadt_2019.pdf





Analyse der Ausgangslage im Landkreis

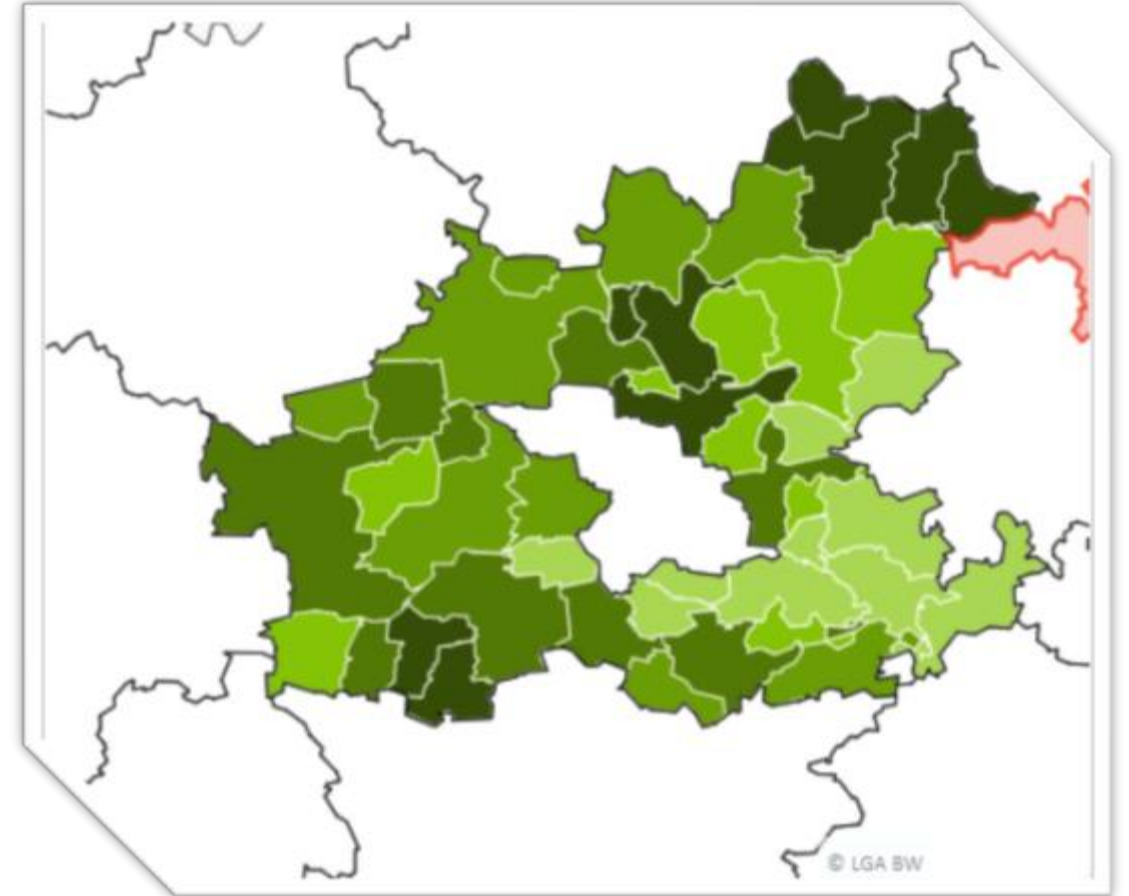
1. Besonderheiten und Auffälligkeiten der quantitativen Daten des Kreisprofils berücksichtigen
2. Akteurs- und Netzwerkanalyse (zum Handlungsfeld Gesunde Stadt/Gemeinde)
3. Sozialraumanalyse mit zentralen Indikatoren auf Gemeindeebene
4. Erfahrungsbestände der Städte und Gemeinden analysieren
5. Möglichkeiten der Unterstützung eruieren



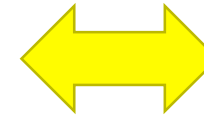
Sozialraumanalyse

Ausgewählte Indikatoren auf Gemeindeebene

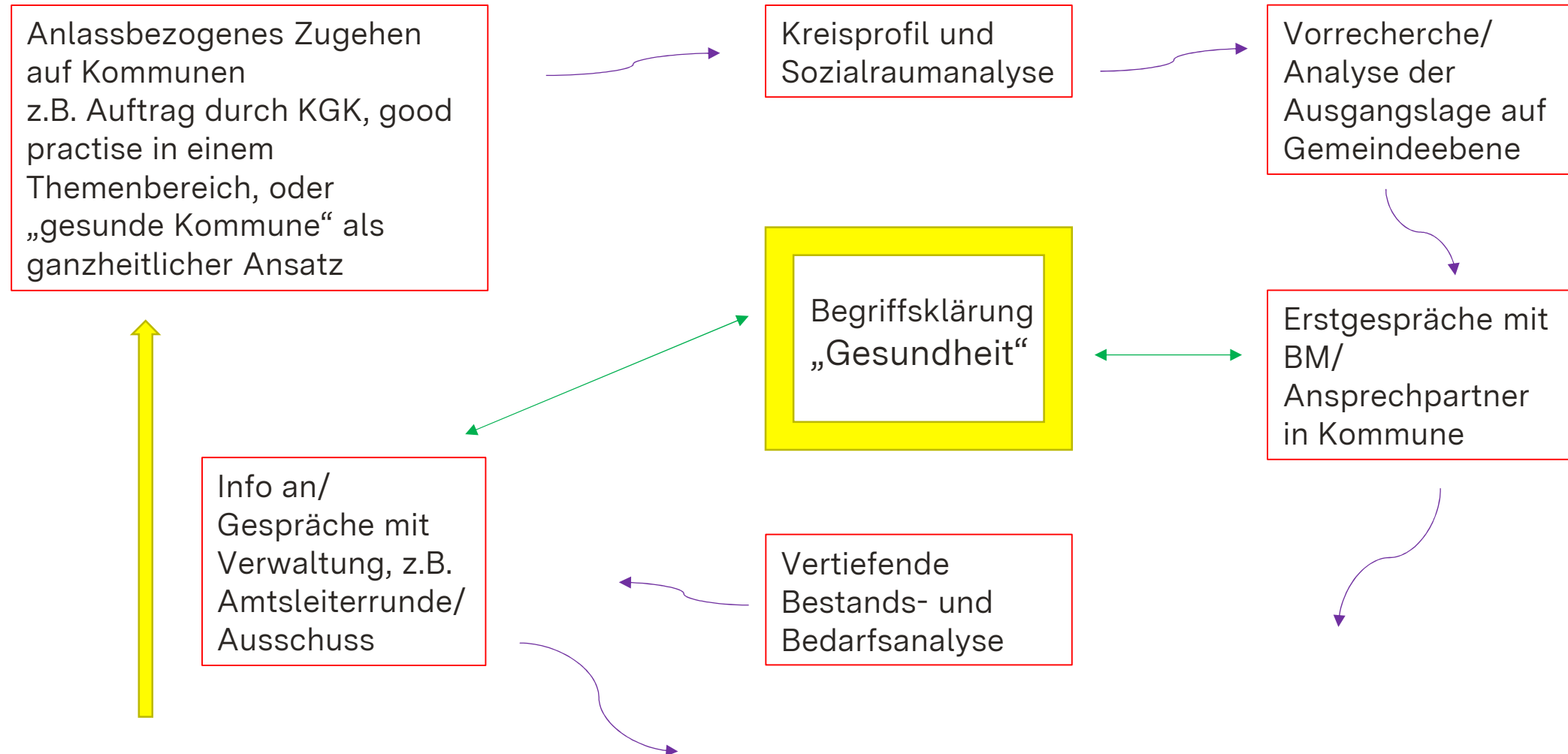
- Anzahl der Einwohnenden (durchschnittliche Bevölkerung insgesamt)
- Bevölkerung nach Altersgruppen
 - Anteil Kinder- und Jugendliche (unter 20 Jahre)
 - Anteil Personen im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre)
 - Anteil älterer Menschen (ab 65 Jahre)
 - Anteil hochbetagter Menschen (ab 80 Jahre)
- Anteil ausländische Bevölkerung
- Arbeitslosengeld II Quote
- Haushalte nach Gesamtnettoeinkommensgruppen
 - Anteil Haushalte mit niedrigem Einkommen
 - Anteil Haushalte mit hohem Einkommen

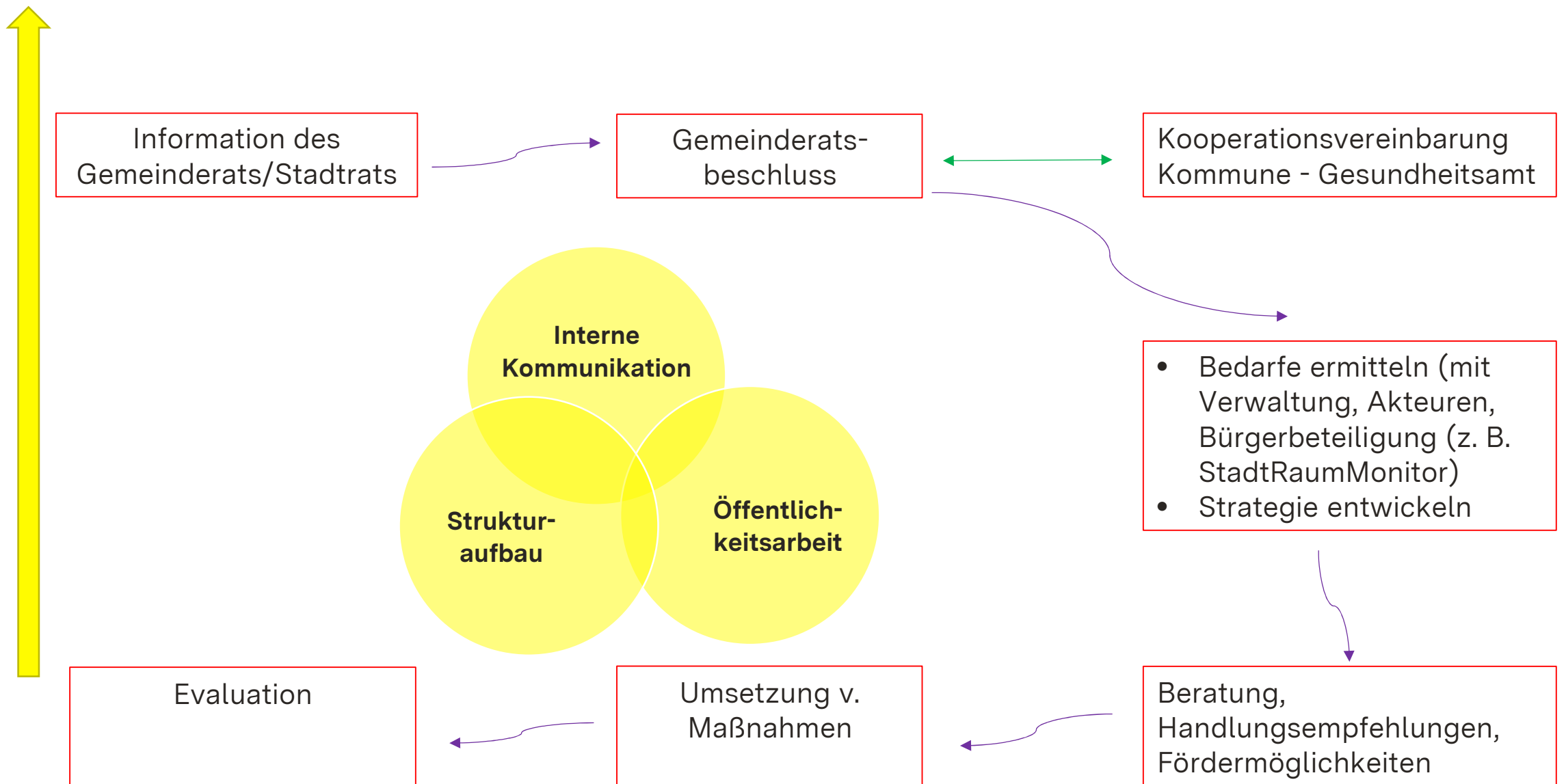


Gesundheitsförderung in der Kommune



„Gesunde Kommune“





Kontakt



Viktoria Schmidgall

Landratsamt Heilbronn, Gesundheitsamt
Gesundheitsförderung und Prävention
Viktoria.Schmidgall@landratsamt-heilbronn.de

Dr. Torben Sammet

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
Referat 74
torben.sammet@sm.bwl.de